

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Mittwoch, 3. August 2011

Kamenzer Wandersegler nach Estland gestartet

Von Daniel Meißner

Henry Albrecht und Lutz Kern vom Fliegerclub Kamenz wollen den Weg nach Norden in Etappen bewältigen.

Mit dem Segelflugzeug nach Estland und zurück, das haben sich die Piloten Henry Albrecht und Lutz Kern vom Fliegerclub Kamenz e.V. vorgenommen. Zusammen mit Fliegerfreunden aus Oschatz gingen sie jetzt auf eine dreiwöchige Reise. Nach über einem Jahr intensiver Vorbereitungen starteten sie mit zwei doppelsitzigen Segelflugzeugen in Richtung Eisenhüttenstadt. Begleitet werden sie von einer Bodencrew, welche aus vier Personen besteht und mit dem Auto samt Segelfluganhänger auf der Straße hinterher fährt. Geplant ist es von einem Flugplatz zum nächsten zu fliegen. Die einzelnen Flugetappen sind allerdings sehr vom Wetter abhängig und der jeweils vorherrschenden Thermik, die die Segelflieger nutzen. Deshalb kann keine genaue Flug- beziehungsweise Routenplanung vorausgesagt werden.

Während der drei Wochen bewältigen die beiden Wandersegler Henry Albrecht und Lutz Kern eine Flugdistanz von etwa 1400 Kilometern bis an die Nordküste Estlands. Unterwegs treffen sie auf vier verschiedene Sprachen, drei verschiedene Währungen, unterschiedliche Landschaften und Kulturen. Bleibt nur noch „Hals und Beinbruch“ zu wünschen, damit sie ihr Ziel erreichen und wir sie in drei Wochen wieder auf dem Kamenzer Flugplatz begrüßen können.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2827443>
